

CineScience: Film und Gewalt

Filme und Diskussionen im Filmstudio Glückauf



KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN

FORSCHUNGSKOLLEG DER
UNIVERSITÄTSALLIANZ METROPOLE RUHR

film studio
GLÜCKAUF

CineScience: Film und Gewalt

Im Alltag moderner Gesellschaften gilt Gewalt als unerwünscht, wird tabuisiert und bestraft. Gleichzeitig konfrontieren uns Filme, Dokumentationen und die täglichen Nachrichten ständig mit Gewaltdarstellungen unterschiedlicher Intensität. Gewalt im Film ist zunächst einmal nicht reale Gewalt, sondern vorgestellte, abgebildete und wahrgenommene Gewalt, sei es fiktionale, wie sie beispielsweise für die Genres Western, Krimi oder Horrorfilm stilbildend ist, oder auch faktisch kontextualisierte Gewalt wie z. B. in Dokumentarfilmen oder Wochenschauen.

In der **CineScience-Reihe Film und Gewalt** greift das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) an vier Abenden unterschiedliche Aspekte des Themas auf und beleuchtet diese anhand von Filmausschnitten mit Gästen aus der Wissenschaft und in der Diskussion mit dem Publikum im Filmstudio Glückauf.

www.kulturwissenschaften.de

Filme und Diskussionen im Filmstudio Glückauf

Dienstag, 21. Mai 2013, 20 Uhr

Gewalt in den Filmen von Quentin Tarantino

Gewalt auf komische und unterhaltsame Weise darzustellen ist ein Markenzeichen der Filme von Quentin Tarantino. Gemeinsam mit Armin Flender (KWI) stellen die Literaturwissenschaftler **Susanne Kaul** und **Jean-Pierre Palmier** von der Universität Bielefeld Filmszenen aus Reservoir Dogs, Pulp Fiction, Death Proof, Kill Bill Vol.1/Vol. 2, Inglourious Basterds und Jackie Brown vor, analysieren, mit welchen filmischen Mitteln die Gewalt in den Szenen dargestellt wird, und reflektieren den Gewaltdiskurs anhand von Tarantinos Gesamtwerk.

Dienstag, 23. Juli 2013, 20 Uhr

Kriegsbilder in „Deutschen Wochenschauen“

Tatjana Tönsmeier (KWI) und Gast

Dienstag, 17. September 2013, 20 Uhr

Filmgewalt und reale Gewalt – machen Filme Täter?

Sebastian Wessels (KWI) und Gast

Dienstag, 19. November 2013, 20 Uhr

Gewalt der Bilder – gewalttätige Bilder?

Marcel Siepmann (KWI) und Gast

CineScience Film und Gewalt ist eine Veranstaltungsreihe des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) in Kooperation mit dem Filmstudio Glückauf. Die Reihe wird vom Verein zur Förderung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) gefördert.

Die Teilhabe der Bürger der Stadt und der Region ist ein Schwerpunkt der Arbeit des Vereins. Er unterstützt neue Formen der öffentlichen Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse des KWI. Er fördert die inter-universitäre Arbeit des Instituts und den wissenschaftlichen Nachwuchs in den Kulturwissenschaften.

Weitere Informationen zum Förderverein des KWI unter:
www.kulturwissenschaften.de/home/foerderverein.html

Veranstalter:

Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)

Goethestraße 31, 45128 Essen

Tel.: 0201/72 04-0

Fax: 0201/72 04-111

kwi@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

Veranstaltungsort:

Filmstudio Glückauf

Rüttenscheider Straße 2, 45128 Essen

Eintritt:

5 Euro, ermäßigt 3 Euro

Foto:

Borya Galperin/Shutterstock.com